



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Montag, 29. November 2010

hr1 - mo. - fr. 5.45 Uhr, sa. 7.15 Uhr

Pfarrer **Christoph Busch**
Frankfurt am Main

Selbermachen gibt der Adventszeit einen unvergleichlichen Geschmack

Nichts geht in der Adventszeit über das Weihnachtsgebäck meiner Schwester aus dem Schwäbischen. Sie nennt ihre Plätzchen „Gutsele“ – Vanillebrot gehört dazu, Zimtsterne, aber natürlich auch schwäbische Springerle und als Krönung von allem Quittenbrot – wunderbar!

Natürlich kann man das alles auch in einer Konditorei kaufen, aber dass dies Gebäck selbstgemacht ist, selbst gebacken, nach alten Rezepten und doch mit dem eigenen Geschmack und von der Hand der Schwester, die ich mag – das ist mit Geld nicht zu bezahlen.

Advent ist eine Zeit fürs Selbermachen - nicht nur beim Backen und Kochen. Adventskalender und Adventskranz, ganze Puppenstuben und Kaufmannsläden – die langen Abende der Adventszeit laden dazu ein, nach langer Zeit mal wieder Schere und Kleber, Säge und Farbe in die Hand zu nehmen. Schon das herstellen mit eigener Hand gibt den Tagen im Advent einen besonderen Rhythmus und wenn, was hergestellt wurde, fertig ist, dann ist es ein richtiges Glück.

Natürlich hat sich bei uns zu Hause im Lauf der Jahre ein ganzer Stapel von CDs mit weihnachtlicher Musik angesammelt. Aber als ich beim Adventskonzert in der Kirche

Frauen und Männer aus unserem Stadtteil vorne im Chor mitsingen sah und als dann der Junge, der hier immer mit dem Fahrrad herumflitzt, tatsächlich vor allen Leuten stand und das Weihnachtslied sang „O du fröhliche, o du selige, gnaden bringende Weihnachtszeit.“ – da ging es mir kalt und warm den Rücken runter: schöner kann keine CD sein.



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Montag, **29. November 2010**

hr1 - mo. - fr. 5.45 Uhr, sa. 7.15 Uhr

Pfarrer **Christoph Busch**
Frankfurt am Main

Advent ist eine Zeit fürs Selbermachen. Mit dem Glauben ist es so ähnlich. Da gibt es auch viele Rezepte und schöne Melodien. Aber wenn die in den Büchern und Liederheften bleiben, verstaubt der Glaube. Er wird trocken. Glauben kann man nur selbst mit den eigenen Erfahrungen und Gedanken. Denn der Glaube hat mit dem eigenen Herzen zu tun, Glaube kann richtig schön werden mit dem höchstgelegenen Geschmack. Wie weihnachtliches Backwerk und wie weihnachtliche Musik, so erhält auch der Glaube seine Würze und den unverwechselbaren Sound erst durchs Selbermachen. Advent ist eine Zeit dafür. Advent ist eine Zeit fürs Selberglauben.